



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 20/20, 22.Mai 2020

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informations- und Inserate-Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Naturparkarbeit in Baden-Württemberg wirkt auch in Zeiten von Corona

Feldberg/virtuell – Auch zu Corona-Zeiten geht die Arbeit der sieben Naturparke und der Arbeitsgemeinschaft Naturparke Baden-Württemberg weiter. Um die Abstandsregeln einzuhalten und die Infektionsgefahr zu minimieren, tagte die AG Naturparke Baden-Württemberg mit Vorsitzenden und Geschäftsführern der sieben Naturparke bei ihrer Sitzung am 5. Mai 2020 zum ersten Mal virtuell.

Die Auswirkungen von Corona auf die Naturparke im Land sind vielfältig: Durch die Pandemie waren die Infozentren der Naturparke bis vor wenigen Tagen geschlossen.

Diese haben nun unter speziellen Auflagen wieder geöffnet. Die ersten Naturpark-Märkte sind bereits bis Ende August abgesagt – dass noch weitere Absagen folgen, ist nicht zu hoffen. Eine Unterstützung der Direktvermarkter*innen und Mitglieder der Naturpark-Wirte-Vereine erfolgt über Angebote auf virtuellen Kommunikationsplattformen. Auch die Arbeit der Naturpark-Schulen ist betroffen, da hier ein Verbot über den Besuch außerschulischer Lernorte und außerschulischer Bildungspartner*innen herrscht. Die Arbeit zur Kampagne „Blühende Naturparke“ geht weiter – lediglich die öffentlichen Einsaaten werden aktuell ausgesetzt.

Die Menschen haben im Moment ein besonders starkes Bedürfnis, sich in der Natur zu erholen, sei es beim Wandern, Radfahren oder einfach Ruhesuchen. In den Naturparks gibt es ein breites Angebot an Erholungsmöglichkeiten. „Viele Menschen lernen ihren Naturpark mit seinen vielfältigen Besonderheiten jetzt erst richtig kennen“, freut sich die Sprecherin der AG Naturparke, Landrätin Marion Dammann.

Die Naturparke blicken aber auch kraftvoll in die Zukunft: Die Vorsitzenden der sieben Naturparke im Land freuen sich, dass die Unterstützung der Naturparkarbeit auch vom Land honoriert wird. So ist die jährliche Finanzausstattung um zusätzlich 1,1 Mio. Euro Sachmittel für die Arbeit in den Geschäftsstellen in den letzten Jahren gestiegen. „Das ist gut angelegtes Geld, können wir damit doch zum Beispiel unser Netzwerk der Naturpark-Schulen deutlich ausbauen“, so der stellvertretende Sprecher der AG Naturparke, Landrat Stefan Bär.

Pünktlich zum 15-jährigen AG-Jubiläum stellen sich die Naturparke Baden-Württembergs durch die Erneuerung ihres Strategiepapieres neu auf. Themen wie Sensibilisierung der Menschen für die Erholungswirkungen des Waldes, Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten und Begeisterung für die heimische Tradition und Kultur erlangen durch und nach Corona in der Naturparkarbeit eine noch größere Bedeutung. Das Strategiepapier wird im Herbst 2020 der Politik und Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Aktivitäten und spannende Informationen aus den Naturparks finden sich im Magazin #Naturpark. Daneben gibt es 2020 eine weitere Ausgabe der Pocket-Guides, dieses Mal zum Thema barrierefreie Touren in den Naturparks. Der Pocket-Guide und das Magazin #Naturpark sind in allen Naturparkzentren und (sobald wieder möglich) auf den Veranstaltungen der Naturparke erhältlich. Online sind sie unter www.naturparke-bw.de oder auf den Webseiten der einzelnen Naturparke abrufbar.

Bildnachweis:

Nähere Informationen zum Anlegen einer Blühfläche finden Sie unter <https://bluehende-naturparke.de/bluehflaeche/> (© VDN/ Karl Goldhamer).



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr
Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung	

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 20.05.2020 10:50 Uhr

Notdienstplan vom 25.05.2020 bis 31.05.2020

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 25.05.2020:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 26.05.2020:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 27.05.2020:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 28.05.2020:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 29.05.2020:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 30.05.2020:	
Apotheke am Wehrahof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 31.05.2020:	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öflingen)	Tel.: 07761 - 89 79 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag. 28. Mai 20 Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung Bläsiweg 9 79650 Schopfheim

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde fällt bis auf weiteres aufgrund der Coronapandemie aus.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe 07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Amtliche Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung:

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **26.05.2020**, findet um **19:30 Uhr** im **Turn- und Festhalle, Schulstr. 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
3. Anfragen aus dem Zuhörerkreis
4. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Unterdorf" 1.Änderung; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
5. Änderung des Bebauungsplanes Gern-Dellen II- im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB; Aufstellungsbeschluss
6. Bauantrag: Um- und Anbau 5-Familienhaus mit 3 Kellergaragen Flst.Nr. 67, Bergwerkstr. 8, Hausen im Wiesental
7. Bauantrag: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 60, Bergwerkstr. 12, Hausen im Wiesental
8. Bauvoranfrage; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Doppelgarage, Flst.Nr. 1141/5, Bahnhofstr. 11a, Hausen im Wiesental
9. Außenanlagen Kindergarten Hausen - Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten/Öffentlicher Fußweg
10. Erhebung von Kindergartengebühren und Grundschulbetreuungsgebühren (Verlässliche Grundschule) während der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie
11. Regionales Raumkonzept Wiesental 2040; Billigung der Ziele und weiteres Vorgehen
12. Darlehen der Gemeinde Hausen im Wiesental, Weiterführung bzw. Umschuldung eines Darlehens mit Vereinbarung neuer Konditionen wegen Ablauf Festzinsvereinbarung für ein am 30.06.2020 valutiertes Darlehen mit 138.716,69 €
13. Darlehen der Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Sondertilgung eines

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

- Darlehens bei der Sparkasse Wiesental wegen Ablauf Festzinsvereinbarung für ein am 30.05.2020 valutiertes Darlehen mit 30.797,53 €
14. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.01.2020 - 31.03.2020
 15. Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.01.2020 - 31.03.2020
 16. Fragestunde für die Bürger

Auf die geltenden Schutz- und Hygienevorschriften und die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen wird hingewiesen

Hausen im Wiesental, den 19.05.2020

Martin Bühler
Bürgermeister

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.:

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622/687321

- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
(Johannes 12, 32)

Liebe Gemeindemitglieder!

Zuerst einmal danke!! Danke für die vielen **Lebensmittelspenden für die Schopfheimer Tafel**, die in den vergangenen Wochen in die Kirche gebracht wurden. Sie haben damit einen großen Teil dazu beigetragen, zwei umfangreiche Verteil-Aktionen des Tafelladens zu unterstützen. Gerade in Hausen ist unsere Sammelaktion besonders gut angekommen. Das ist allein Ihnen zu verdanken!
Nun wird der Tafelladen bald – natürlich unter den momentan geltenden Bedingungen – seinen Betrieb wieder aufnehmen können. Darum ist die Lebensmittelsammlung in den Kirchen und Gemeinden der Region vorerst beendet. Mit Absicht sage ich „vorerst“. Es kann sein, dass wir irgendwann auf Ihre Solidarität wieder werden zurückkommen müssen.

Exaudi heißt **der kommende Sonntag** – das heißt: „Höre!“ Aber nicht wir Menschen, sondern Gott soll hören – und zwar das, was ihm seine Menschen klagen. „Höre!“ entspricht darum genau dem Anfang vieler alter Pfingstlieder: „Komm!“ - Komm, heiliger Geist!. Im Vorfeld des Pfingstfestes liegt also ein Sonntag, an dem Menschen ganz dringend und dringlich um den Heiligen Geist bitten: Komm Gott Schöpfer, heiliger Geist – komm und mach uns neu!

Mach uns neu – von einer neuen Verbindung zwischen Gott und seinen Menschen soll an diesem Sonntag die Rede sein. Die biblischen Worte, die traditionell vorgesehen sind, scheinen die jetzige Situation fast vorweg zu nehmen: Von einem neuen Bund ist da die Rede – und davon, dass in diesem Bund Gottes Gesetz in den Herzen der Menschen eingeschrieben ist. Viele sehnen sich heute nach einem Neuanfang nach dem Ende der Corona-bedingten Einschränkungen. Aber wie neu der Anfang sein wird, hängt zum allergrößten Teil von unserer eigenen inneren Einstellung ab!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt der Gottesdienst am Eckwald schon hinter uns und wir haben die ersten Erfahrungen damit gemacht. Unser nächster Gottesdienst am 28. Juni um 19 Uhr war als „Volksliedergottesdienst unter der Linde“ - also unmittelbar vor der Evangelischen Kirche - geplant. Dabei bleibt es vorläufig auch – auch wenn das Singen dann in anderer Form stattfinden muss.

Zuhause mitsingen können Sie aber schon am kommenden Sonntag beim **Radiogottesdienst**. Zum Beispiel dieses Pfingstlied aus dem Gesangbuch (EG 124):

Nun bitten wir den heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
dass er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfahrr aus diesem Elende.
Kyrieleis.

Du wertest Licht, gib uns deinen Schein,
dass wir Jesus Christ kennen allein,
dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland,
der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
Kyrieleis.

Kirchenradio am Sonntagmorgen

8.00-8.15 Uhr Geistlicher Morgenimpuls aus der katholischen Kirche

8.15-8.45 Uhr Biblisches Erzählradio für Kinder mit Ulrike Krumm mit Orgel-Improvisationen von
Bezirkskantor Christoph Bogon

8.45-9.00 Uhr Informationen und Interviews aus Gemeinden und Bezirk

9.00-10.00 Uhr Radio-Gottesdienst mit Ulrike Krumm und Klaus Deuss

Kirchliche Nachrichten

„Freies Radio Wiesental“, Sendefrequenz UKW 104,5 MHz oder auf Kabel 89,35 MHz.
Gottesdienst und Erzähleradio sind auch immer eine Woche lang unter www.freies-radio-wiesental in der Rubrik „Mediathek“ nachzuhören.

Auch unser Glockenläuten allabendlich um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet

Kirche offen zum Gebet

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Bitte achten Sie jedoch darauf, dass nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in der Kirche sind. Auch das Pfarrbüro ist geöffnet – Sie können vorbei kommen oder anrufen.

Mich selbst können Sie weiterhin wie folgt erreichen:

Tel: 07622 - 67 22 663

Mobil: 0151-68 121 849

Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Bleiben Sie behütet! Ihre Vakanzpfarrerin Ulrike Krumm

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 07622 – 67 22 663.
Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 12:00 Uhr



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Mittleres Wiesental,

wir dürfen wieder Öffentliche Gottesdienste feiern. Nach intensivem Austausch im Seelsorgeteam und auch nach Rücksprache mit den Pfarrgemeinderäten sind wir übereingekommen, dass wir zunächst mit Wortgottesdiensten unter der Woche starten werden, um zu schauen und zu überprüfen,

- a) wie wir das Schutzkonzept der Erzdiözese Freiburg konkret umsetzen können und
- b) ob wir dabei würdig Gottesdienst feiern können, da unter anderem gemeinsames Singen von Liedern (noch) untersagt ist.

Die nächsten Wortgottesdienste sind •am Fr., 22. Mai um 18.30 Uhr in Schopfheim, gestaltet von Martina Rettig •am Di., 26. Mai um 18.30 Uhr in Höllstein, gestaltet von Diakon Leimpek-Mohler Bei diesen beiden Wortgottesdiensten haben wir uns nun dazu entschieden, auf eine Anmeldung zu verzichten. Menschen, die krank sind oder sich krank fühlen, dürfen derzeit an öffentlichen Gottesdiensten nicht teilnehmen – auch hier bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Wir werden nach der Feier dieser beiden Wortgottesdienste unser weiteres Vorgehen hinsichtlich weiterer Wortgottesdienste und / oder Eucharistiefeiern unter der Woche oder sonntags reflektieren und sie wieder zeitnah darüber in Kenntnis setzen, wie unsere nächsten Schritte aussehen werden.

Darüber hinaus halten wir an unserem Online-Angebot „Gottesdienst zum Sonntag“ vorerst fest und laden Sie herzlich dazu ein, diese von zu Hause aus mitzufeiern. Die Aufzeichnung stehen sonntags und feiertags jeweils ab 9.00 Uhr zum Abrufen auf unserer Homepage bereit.

Bleiben Sie gesund!

Wir grüßen Sie herzlich, der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam:

Pastoralreferentin Christina Betz, Diakon Andreas Leimpek-Mohler und Pfr. Michael Latzel.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de www.kath-mittleres-wiesental.de

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (2)

Christian Friedrich Schönbein (1799 bis 1868),
das Ozon und die Basler Hebelstiftung

Vom »Ozonloch« ist heute oft die Rede, nicht jedoch vom Entdecker des Ozons, dem Basler Professor Christian Friedrich Schönbein. Er dürfte im Markgräflerland ziemlich unbekannt sein, doch er war einer der bedeutendsten Chemiker des 19. Jahrhunderts und der erste Präsident der Basler Hebelstiftung. Schönbein wurde am 18. Oktober 1799 im württembergischen Metzingen als Kind einer in sehr bescheidenen Verhältnissen lebenden Familie geboren. Sein Vater war Färber, Posthalter in Urach und Neckartailfingen. An der Universität Erlangen gehörte er zum Freundeskreis des großen schwäbischen Philosophen Friedrich Wilhelm Joseph Schelling.



1828 trat Schönbein an der Basler Universität eine Stelle als Vertretung für den erkrankten Chemieprofessor Peter Merian an. Als Anfangsgehalt erhielt er jährlich 1.600 Schweizer Franken, obwohl er keine akademische Prüfung abgelegt oder einen akademischen Titel erworben hatte. Im Jahr 1848 ernannte der Basler Kantonsrat Schönbein zu seinem Mitglied, drei Jahre später wurde er Mitglied des Basler Stadtrates. Schönbein war auch Mitherausgeber der Basler Zeitung. Die Basler Jahre begannen sehr unruhig, denn zwischen der Stadt Basel und den sich vernachlässigt fühlenden Landgemeinden des Kantons kam es zu schweren Auseinandersetzungen, den Basler Unruhen, die bald kriegerische Formen annahmen. Es gab mehr als 60 Tote zu beklagen. Beim Friedensschluss im Jahr 1833 wurde der Kanton Basel in eine Stadt- und eine Landgemeinde geteilt. Bereits 1830 hatte Schönbein die Würde eines Ehrendoktors verliehen bekommen. Schönbein war mit der Stuttgarterin Emilie Benz verheiratet und wohnte von 1844 bis 1868 mit seiner Familie im Basler Gebäude Oberer Rheinweg 93. Mit der Geschichte der Chemie für immer verbunden bleibt Schönbeins Name mit der Entdeckung des Ozons (1839) und der Schießbaumwolle.

Gestorben ist der 69jährige Ehrenbürger der Gemeinde Hausen im Wiesental am 29. August 1868 in Baden-Baden; in Basel wurde er auf dem Wolfsgottesacker beigesetzt. Bildvorlage: Arbeitskreis Stadtgeschichte der Volkshochschule Metzingen-Ermstal, Ölbild von Heinrich Beltz, 1857.

(elv)

#zukunftklarmachen**Sonderhotline für Jugendliche eingerichtet****Digitale Angebote nutzen**

Die Agentur für Arbeit Lörrach stellt jungen Menschen ein breites Spektrum an Online-Angeboten zur Verfügung und unterstützt telefonisch per Sonderhotline und E-Mail bei Fragen der Berufs- und Studienwahl.

„Normalerweise wäre jetzt Hochsaison für die Berufsberatung. Aber aktuell ist nichts normal“, erklärt Mandy Reiss, Teamleiterin der Berufsberatung. Eigentlich setzen Reiss und ihr Team auf den persönlichen Kontakt, nun werden Fragen telefonisch oder per E-Mail geklärt. „Wir beraten weiterhin junge Menschen rund ums Thema Ausbildung und Berufswahl. Durch Corona hat sich lediglich der Kommunikationskanal geändert“, erklärt Mandy Reiss, Teamleiterin der Berufsberatung.

Sonderhotline für Jugendliche

Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, wurde extra eine Sondernummer für Jugendliche eingerichtet. Unter **07621 178 888** können Jugendliche von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr direkt bei der Berufsberatung anrufen und Fragen rund ums Thema Berufsorientierung stellen.

„Das persönliche Gespräch kann natürlich nichts ersetzen, aber derzeit sind viele Jugendliche durch die aktuelle Situation verunsichert, wissen nicht, ob sie noch einen Ausbildungsplatz finden oder ihn behalten werden. Auch telefonisch oder per E-Mail können wir Tipps geben, Alternativen aufzeigen, beraten oder manchmal einfach nur beruhigen und Mut zusprechen.“

Digital #zukunftklarmachen

„Unser Portfolio an Online-Angeboten ist vielfältig und hilft jungen Menschen dabei, einen für sie passenden Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu finden. Es lohnt sich wirklich mal einen Blick auf www.arbeitsagentur.de/bildung zu werfen“, empfiehlt Reiss.

Zusätzliche Stationäre Schadstoffsammlung in Lörrach ab dem 29. Mai

Landkreis Lörrach Da wegen Corona die mobilen Schadstoffsammlungen im Frühjahr ausgefallen sind, wird es vorübergehend eine zusätzliche stationäre Abgabemöglichkeit für Schadstoffe geben.

An folgenden Terminen können auf dem Parkplatz Manzental-/Markgrafenstraße in Lörrach-Haagen (bisherige Standplatz für die mobile Sammlung) Schadstoffe abgegeben werden:

29.05. 19.06.17.07.21.08.

Kunden werden gebeten bei den Anlieferungen die gängigen Hygiene- und Abstandsregelungen zu beachten. Bei allen Anlieferungen ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes Pflicht. Alternativ kann auch ein Schal genutzt werden.

Kindertagespflege in Zeiten von Corona

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“. Ein Satz, der derzeit auf verschiedenste Bereiche zutrifft. Wie aber sieht es mit der Kindertagespflege aus?

„Mama, wann darf ich wieder zur Inge?“ fragt der 2 Jährige Felix, als er bei einem Spaziergang mit seinen Eltern mal wieder am Haus der Tagesmutter vorbeiläuft. Immer wieder hatte er in den letzten Wochen per Videokonferenz mit ihr Kontakt gehalten oder sie im Garten gesehen und kurz mit ihr gesprochen. Auch ein Bild hat er ihr gemalt und in den Briefkasten geworfen. Sein Vater arbeitet nicht in einem systemrelevanten oder präsenzpflichtigen Beruf, so dass Felix

noch zu Hause betreut werden muss. Lockerungen sind ab 18.05.2020 in Sicht, wie in den Kindertageseinrichtungen auch. Sowohl Eltern als auch Tagespflegepersonen freuen sich auf den schrittweisen Beginn der Betreuung.

Kontakt zu halten, gerade mit den sehr jungen Tageskindern, ist eine wichtige Aufgabe in diesen Zeiten. „Tagesmütter und Tagesväter haben wunderbare Ideen entwickelt“ so Claudia Wüllner-Böhmer vom Fachdienst Kindertagespflege beim Kinderschutzbund Schopfheim. Per Video im Kontakt mit den Tageskindern und deren Eltern zu sein, Fotos austauschen, oder passend zur Jahreszeit Osternester im Garten der Tagespflegeperson verstecken, Bastelanleitungen, auch für Muttertags- und Vatertagsgeschenke verteilen, eine Schatzsuche anregen, bei der alle Familien an „ihrem“ Tag einen Geheimpfad für die nächste Familie legen, sind nur einige Beispiele.

Fortbildungen für die Tagespflegepersonen finden ähnlich dem Modell der Schule statt: Online per Meeting mit Hausaufgaben, die per mail verschickt werden. „So kann auch der aktuelle Qualifizierungskurs für die neuen Tagespflegepersonen fortgesetzt werden. Es kommt zu keinen großen zeitlichen Verschiebungen und der neue Kurs für Interessierte kann vermutlich ab Oktober diesen Jahres, beginnen.“ so Anna Homberg, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Schopfheim. „Mama, wann darf ich wieder zur Inge?“ können die Eltern nun hoffentlich klarer beantworten, da die Lockerungen bereits teilweise umgesetzt werden – und der 2 jährige Felix nun wieder zu seinen Spielkameraden aus der Kindertagespflege kann. Zur Information: Anfang Oktober startet ein neuer Qualifizierungskurs in Schopfheim. Der Unterricht findet mittwochs und einmal im Monat samstags statt. Die Ausbildung ist kostenlos. Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Interessierte von Montag bis Freitag (9-12 Uhr) unter 07622/63929, unter info@kinderschutzbund-schopfheim.de oder im Downloadbereich auf www.kinderschutzbund-schopfheim.de.

Sonstiges Wissenswertes

MUSIKSCHULE
MITTLERES WIESENTAL

*Eisenbahnstraße 26
79585 Steinen
Telefon: 07627/9100-80/-81/-79
Fax: 07627/9100-82
Mail: post@musikschule-mittleres-wiesental.de*

Öffnungszeiten ab Mai 2020:

Telefonische Erreichbarkeit: Mo – Do: 09:00 – 12:00 Uhr

Termine: Nur nach vorheriger Vereinbarung

Unterricht: Zutritt nur für Lehrkräfte und für die Schüler, die am Präsenzunterricht teilnehmen (nach Rücksprache mit der Lehrkraft).

Organisatorischer Hinweis:

Momentan dürfen nur Schüler im Einzelunterricht am Präsenzunterricht teilnehmen (Saiten-, Tasten-, Schlag- und Streichinstrumente).

Die Schüler im Bläserbereich (Holz und Blech) sowie im Gesang dürfen noch nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Deshalb kann ab sofort nur noch eine begrenzte Anzahl an Schülern weiter online betreut werden.

Für Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder die im Haushalt lebenden Personen, benötigen wir aus diesem Grund ein ärztliches Attest (damit diese Schüler weiterhin bevorzugt am Online-Unterricht teilnehmen können). Wir wiederum müssen gegenüber unserem Träger einen Nachweis erbringen, warum noch Online-Unterricht angeboten wird. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ingo Ganter, Schulleiter

Kriminalität: Trickdiebe beim Einkaufen

Raffinierte Ganoven nutzen allzu sorglosen Umgang beim Einkaufen

Rat der Polizei: Geldbörse immer körpernah tragen

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum registriert man beim Polizeipräsidium Freiburg eine enorme Häufung in Bezug auf Trickdiebstähle beim Einkaufen. Durch gezielte Ablenkung gelingt es Ganoven immer wieder, unbedarfte Bürgerinnen oder Bürger beim Einkaufen im Discounter oder auf dem Parkplatz zu bestehlen.

Allzu sorgloser Umgang mit der Handtasche oder Geldbörse

In der Betrachtung der einzelnen Fälle stellen die Ermittler immer wieder einen allzu sorglosen Umgang mit der eigenen Handtasche oder der Geldbörse fest. Dies bringt Diebe in Vorteil, weshalb Kriminalrat Achim Hummel, der Chefpräventor des Präventionsreferats der Polizei Freiburg, rät: „Lassen Sie sich nicht ablenken und tragen Sie die Geldbörse stets körpernah“. Besonders leicht wird es Ganoven gemacht, wenn die Geldbörse sorglos im Einkaufswagen liegen gelassen wird.

PIN der Geldkarte im Kopf mitführen:

Nicht im Geldbeutel! Auffallend oft kommt es im Anschluss an den Diebstahl zu einer betrügerischen Geldabhebung an einem Geldausgabeautomaten. Der Grund hierfür: Viele Menschen führen die vierstellige PIN der Geldkarte im Portemonnaie mit. Dieser Fehler ist fatal, so Achim Hummel. Sein Tipp: „Geldkarte und PIN-Nummer niemals gemeinsam aufbewahren“. Tipps der Polizei: Legen Sie Geldbörsen nicht sichtbar in den Einkaufswagen. Tragen Sie das Portemonnaie stets körpernah. Lassen Sie sich nicht ablenken und seien Sie achtsam. PIN-Nummer der Geldkarte niemals in der Geldbörse oder Handtasche vermerken.

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de
Ihr Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Aus der Gemeinde

Das erste Mal arbeitslos - was nun?

In Corona-Zeiten steigt die Arbeitslosigkeit stark an. Betroffen sind davon auch viele, denen das zuvor noch nie in ihrem Leben passiert ist. Sie sind deshalb unsicher und haben viele Fragen. Weil sich die Agentur für Arbeit derzeit hauptsächlich auf telefonische Kontakte und Online-Angebote beschränken muss, können die nicht persönlich geklärt werden. Die Agentur für Arbeit gibt deshalb Hinweise für die ersten Schritte, um möglichst schnell Arbeitslosengeld zu bekommen und rasch wieder einen neuen Arbeitsplatz zu finden.

Arbeitslosmeldung mit ein paar Klicks oder einem Anruf

Um Arbeitslosengeld zu bekommen, muss man sich zunächst arbeitslos melden. Das geht in der derzeitigen Krise ausnahmsweise auch erst mal per Telefon unter 07621 178 750 oder direkt online unter www.arbeitsagentur.de. Die zwingend erforderliche persönliche Meldung kann später nachgeholt werden. Dazu erhalten Kunden eine schriftliche Einladung, ohne die sie die Agentur derzeit nicht betreten können.

Antrag auf Arbeitslosengeld

Das Online-Angebot der Agentur für Arbeit war schon vor der Krise recht umfangreich und wurde wegen der Einschränkungen der persönlichen Kontakt- und Beratungsangebote weiter ausgeweitet. Arbeitslosengeld kann man online von zuhause aus am PC oder sogar am Smartphone unter <http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld> beantragen. Unter https://www.youtube.com/watch?v=kcM8RIPsr_k gibt es dazu ein Erklärvideo. Wenn kein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht, kann unter <https://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld2> Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) beim Jobcenter beantragt werden.

Vermittlung in Arbeit

Neben der finanziellen Unterstützung durch Arbeitslosengeld steht die schnelle Beendigung der Arbeitslosigkeit im Vordergrund. Aus Gesundheitsschutzgründen sind dazu zurzeit nur in Ausnahmefällen persönliche Beratungsgespräche möglich. Vieles können die Vermittlungsfachkräfte aber am Telefon, über die eService-Postfächer oder auch mal schnell per E-Mail klären. Darüber hinaus steht unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> ein umfangreiches Angebot an Online-Services bereit.

Die Agentur für Arbeit ist trotz der eingeschränkten persönlichen Kontaktmöglichkeiten weiter für ihre Kundinnen und Kunden da. Wer die angebotenen eServices unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> nutzt, hat schnellen und datensicheren Zugang zu vielen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Viele Fragen lassen sich zudem mit dem umfangreichen Informationsangebot auf www.arbeitsagentur.de klären, in dem für die unterschiedlichen Lebenslagen Tipps und Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu finden sind. Für weitere Fragen hat die Agentur für Arbeit ihre telefonische Erreichbarkeit in der Krise erhöht. Unter 07621 178 750 wurde neben der bekannten kostenlosen Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 eine weitere Hotline eingerichtet. Beide Nummern sind montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Weil es gerade sehr viele Anrufe gibt, bittet die Agentur für Arbeit aber um Verständnis, wenn man nicht immer gleich beim ersten Mal durchkommt.

Von der Beratung zur Beraterin: Zielstrebig zum Traumjob und keine Sekunde bereit

„Ein Studium bei einer Behörde ist weder trocken noch langweilig und bietet täglich neue Herausforderungen. Wer kommunikativ veranlagt ist, sich für die Strukturen im öffentlichen Dienst interessiert, den Kundenkontakt sucht und Lösungsstrategien für deren verschiedenen Lebenslagen entwickeln möchte, ist hier genau richtig.“, beschreibt Rebecca Bartmann das Duale Studium Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung der Bundesagentur für Arbeit.

Vier Jahre zuvor steckte die heute 23-jährige in den letzten Zügen ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau, wusste allerdings dort schon, dass sie ihr berufliches Ziel noch nicht gefunden hat. „Meine erste Ausbildung war mir zu bürokratisch. Ich vermisste den sozialen Aspekt, auch mit Kunden hatte ich recht wenig zu tun“, so Bartmann.

Über eine Anzeige und verschiedene Onlineportale wurde sie auf eine Stellenausschreibung der Agentur für Arbeit aufmerksam. „Die Anzeige machte mich neugierig und passte genau zu dem, was ich eigentlich suchte. Glücklicherweise hatte sie auf Anraten ihrer Berufsberaterin das Fachabitur nachgeholt, so dass sie die Zugangsvoraussetzungen für das Wunschstudium erfüllte.“

Seit September 2017 studiert die Bonndorferin an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim. Sie wäre aktuell im letzten Studientrimester vor den Abschlussprüfungen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Studierenden zurück in ihre Heimatagenturen geholt, die Prüfungen müssen warten und werden nachgeholt. Normalerweise werden in den Praxisphasen vor Ort verschiedene Bereiche am jeweiligen Standort durchlaufen. Von der Arbeitsvermittlung bis zur Berufsberatung sind viele Stationen dabei: „Aktuell unterstütze ich allerdings bei der Bearbeitung von Kurzarbeitsanzeigen und deren Abrechnungen. Ich finde es wichtig und richtig, dass auch wir Studierenden einen wichtigen Beitrag zur sozialen Sicherung leisten können. Genau das war damals mein Wunsch bei der Berufswahl.“, berichtet die Studentin.

„Neben dem finanziellen Aspekt – wir Studierenden verdienen während des Studiums im Vergleich zu anderen Ausbildungen wirklich gut, spielte auch die Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf bei meiner Studienwahl eine Rolle“, sagt Bartmann. „Die Agentur für Arbeit bietet mir nicht nur ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld, sondern auch flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen – für mich ein wichtiges Entscheidungskriterium mit Blick auf meine Zukunft.“

Das Studium an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit wird mit 1.620 Euro monatlich vergütet. Neben dem Studium Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung wird noch der Studiengang Arbeitsmarktmanagement angeboten. Auf die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wartet ein unbefristeter Arbeitsplatz und somit eine sichere Perspektive für die Zukunft.

Wer sich für ein Studium, eine Ausbildung oder einen DirektEinstieg bei der Bundesagentur für Arbeit interessiert, kann sich unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/loerrach/karriere> informieren.

Sonstiges Wissenswertes

Hauskauf: Energieschleuder oder Schnäppchen?

Der Verlust von Heizenergie durch schlechte Wände, ein undichtes Dach oder ein ineffizientes Heizsystem kostet dauerhaft Geld. So kann manches „Schnäppchen“ beim Hauskauf über die Jahre gesehen in ungünstigem Licht dastehen.

Hausverkäufer sind verpflichtet, spätestens bei der Besichtigung einen Energieausweis vorzulegen. Kaufinteressenten scheuen sich jedoch oft, dies einzufordern – manchmal aus Furcht, den Zuschlag für das Haus nicht zu bekommen.

Und auch wenn der Energieausweis vorliegt, ist die Interpretation der Daten nicht immer leicht: Verbrauchsausweise mitteln den Verbrauch der letzten drei Jahre – und der hängt von den Gewohnheiten der Bewohner ab. Bedarfsausweise zeigen den nutzerunabhängigen Heizenergiebedarf des Hauses. Der errechnete Bedarf fällt jedoch häufig zu hoch aus.

Energieausweise sind nach Ausstellung zehn Jahre gültig. Daher kursieren teilweise mehrere Energieausweise nebeneinander, die hinsichtlich des Energieverbrauchs alte und neue Bewertungsmaßstäbe anlegen. In älteren Energieausweisen werden Werte von 150-200 Kilowattstunden pro Quadratmeter Nutzfläche und Jahr im Ausweis noch im grünen Bereich angesiedelt - obwohl das nicht einem zukunftsfähigen energetischen Standard entspricht. Seit Mitte 2014 ausgestellte Ausweise geben dem Gebäude eine Energieeffizienzklasse von A+ bis H. Werte von 100 bis 200 Kilowattstunden erreichen nur die Effizienzklasse D oder E.

In einem Mehrfamilienhaus gibt es nur einen Ausweis für das gesamte Haus, nicht jedoch für die einzelne Wohnung. Für den Energieverbrauch einer Wohnung spielt aber auch deren Lage eine wichtige Rolle, vor allem in schlechter gedämmten Häusern. Dach- und Erdgeschosswohnungen in Hausrandlage verbrauchen in der Regel bis zu 50 Prozent mehr Heizwärme als Wohnungen in der Hausmitte.

Die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft nach Terminvereinbarung bei der Interpretation von Energieausweisen und bietet Hauskäufern eine persönliche Erstberatung zur Einschätzung des Modernisierungsbedarfs. Termine können unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Agentur für Arbeit und Jobcenter Lörrach setzen weiter auf Telefon- und Onlinezugang:

Gesundheitsschutz bleibt oberste Priorität

Seit dem 18. März haben die Arbeitsagenturen und Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen) bundesweit die persönlichen Kontakte mit Kundinnen und Kunden in den Dienststellen reduziert und Anliegen telefonisch oder online geklärt. Kunden können Anliegen weiter online und am Telefon klären. Dieses Vorgehen hat sich auch unter dem Aspekt des Gesundheitsschutzes für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kundinnen und Kunden bewährt. Um gut erreichbar zu sein, wurde Personal aus anderen Bereichen, z.B. aus der Arbeitsvermittlung, in den Service

Centern und bei zusätzlichen regionalen Telefonhotlines eingesetzt. Alle Regelungen, die seit dem 18. März gelten, haben weiterhin Bestand. Eine Arbeitslosmeldung kann bis auf weiteres auch telefonisch erfolgen und wird gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt persönlich nachgeholt. Anträge auf Geldleistungen können online unter <http://www.arbeitsagentur.de> gestellt werden.

Auszahlung von Geldleistungen hat höchste Priorität

Die wichtigste Aufgabe der BA in diesen Zeiten bleibt die zuverlässige Zahlung von Geldleistungen, um Existenzen zu sichern. Dazu gehören neben dem Kurzarbeitergeld, dem Arbeitslosengeld und der Grundsicherung auch alle Leistungen der Familienkasse. Das Geld wird wie gewohnt auf die Konten der Kunden überwiesen.

Hotlines im Überblick:

Arbeitnehmerkunden:

07621 178 777 und 0800 4 5555 00

Arbeitgeberkunden: 0800 4 5555 20

Kunden der Berufsberatung, Jugendliche: 07621 178 888

Kunden des Jobcenters Lörrach: 07621 178 350

Befristete Verlängerung der Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld

Weiterbewilligung erfolgt automatisch

Bundestag und Bundesrat haben am 15.05.2020 das Sozialchutzpaket II beraten und verabschiedet und damit auch die Verlängerung des Arbeitslosengeldes beschlossen. Das Gesetz wird in der kommenden Woche im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die Anspruchsdauer des Arbeitslosengeldes wird mit Inkrafttreten des Gesetzes um drei weitere Monate verlängert. Dies betrifft Personen, deren Anspruch zwischen dem 1. Mai 2020 und 31. Dezember 2020 auslaufen würde. Weiterbewilligung erfolgt automatisch. Das Arbeitslosengeld wird für die Personen, die von der Gesetzesänderung betroffen sind, automatisch verlängert. Sie müssen von sich aus nichts weiter veranlassen. Falls Sie nach dem neuen Gesetz weiter Anspruch haben, erhalten Sie ein Weiterbewilligungsschreiben. Sie müssen sich nicht noch einmal bei der Agentur für Arbeit melden. Auch derjenige, dessen Anspruch auf Arbeitslosengeld bereits ab dem 1. Mai 2020 ausgelaufen ist und deshalb zwischenzeitlich beim Jobcenter Leistungen beantragt hat oder bereits Leistungen nach dem SGB II bezieht, muss nicht aktiv werden: Jobcenter und Arbeitsagentur verrechnen die Leistungen miteinander. Übernahme Auszubildender ist auch bei Kurzarbeit möglich. Viele Betriebe befürchten, aufgrund der Übernahme von Auszubildenden kein Kurzarbeitergeld beantragen zu können. Doch diese Sorge ist unbegründet: Wenn Auszubildende nach ihrer Ausbildung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übernommen werden, kann auch für sie Kurzarbeitergeld beantragt werden. Eine vorherige Genehmigung der Übernahme durch die Arbeitsagentur ist nicht erforderlich. Unternehmen und Betriebe geben, wenn sie Kurzarbeitergeld für den betreffenden Monat abrechnen, ergänzend zu dem Leistungsantrag eine kurze Erklärung ab, dass sich die Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitnehmer – und ggf. auch die Zahl der Kurzarbeitenden – erhöht hat, weil der/ die ehemalige Auszubildende übernommen wurde.

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrianlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen



Domschat
Benagliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie

Tel. 07622-668084
www.domschat-kachelofen.de

Das hört sich ja
riesig an!



Das Fenster der Zukunft!

MoreiRa
Fenster & Türen

Tel. 0 76 27 / 92 43 93
www.moreira-fenster.de

Dachparkasse
DIE SONNE ZAHLT EIN,
TÄGLICH, MIT SICHERHEIT

PV-Anlagen vom Fachmann
Planung - fachgerechte Montage - Service

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin mit uns
☎ 07622 - 688 379 0

Innovative Elektrotechnik
Sege
AG GmbH

24h-Service ☎ 07622 - 688 37 999

Todtnau + Schopfheim + Basel
www.seger-elektro.com info@seger-elektro.com

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinglele
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingeleastattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

ab
autoböhler

Krummattstraße 2
79688 Hausen i. W.
Tel. 07622 / 68 33 11
Inhaber Thomas Hornburg

LIEBE KUNDSCHAFT,
TROTZ DER AKTUELLEN LAGE SIND WIR WIE
GEWOHNT FÜR SIE DA!
ZUSÄTZLICH BIETEN WIR EINEN HOL- UND
BRINGSERVICE DER FAHRZEUGE AN,
SONDASS SIE IHR ZUHAUSE NICHT VERLASSEN
MÜSSEN. EINFACH NUR ANRUFEN!
VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.
BLEIBEN SIE GESUND!
IHR TEAM VOM AUTO BÖHLER IN HAUSEN.